

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Osterrönfeld am Dienstag, den 28. September 2010 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Eiderkanal, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr
Az.: 021.3233 - Loe

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der Ausschussvorsitzende:
Herr Detlef Strufe

Die Ausschussmitglieder:

Frau Herta Frahm
Herrn Malte Göttsche für Herrn Ludwig Hofbauer
Herrn Bernhard Kalcher für Herrn Uwe Kolb
Frau Britta Röschmann
Frau Heidrun Tödt

b) entschuldigt fehlten

Herr Ludwig Hofbauer und Herr Uwe Kolb

c) unentschuldigt fehlte

Herr Gerd Vollertsen

d) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Frau Ilse Jasmer, Seniorenbetreuung (SBO)
Herr Karl Reicher, Arbeiterwohlfahrt (AWO),
verschiedene Mitglieder der Vereine und Verbände
und Maike Loeck von der Amtsverwaltung Eiderkanal als Protokollführerin

Herr Strufe eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.09.2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben. Herr Strufe stellt fest, dass der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2010
6. Nachbereitung Dorffest 2010
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Infotafel für die Kriegsgräber im Schäferkatenweg

8. Laternenumzug am 31.10.2010;
hier: Festlegung der Marschstrecke und der Helfer/-innen
9. Beratung über die Gestaltung des Helferinnenabend am 17. November 2010 in Kühls Gasthof
10. Auftritt der Gruppe „Factory Crew“ am 13. November 2010
11. Beratung über das Kooperationsangebot Schwebefähre Rendsburg-Osterrönfeld
12. Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011
13. Verschiedenes

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Auf Wunsch von Herrn Bürgermeister Sienknecht wird der bisherige TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Zuschussrichtlinien „Aktion Ferien(s)pass“ von der Tagesordnung genommen.

Weiterhin wird der TOP 5 „Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes auf TOP 3 vorgezogen.

Zudem wird ein neuer TOP 13 „Verschiedenes“ in die vorstehende Tagesordnung aufgenommen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt die vorstehende Tagesordnung mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 3: Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende Herr Strufe verpflichtet Herrn Malte Götttsche gemäß § 21 der Gemeindeordnung zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2010

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 08.07.2010 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Herr Reicher bittet darum, die Mitglieder der eingeladenen Vereine und Verbände als nicht stimmberechtigte Anwesende mit in die Niederschrift aufzunehmen.

TOP 6: Nachbereitung Dorffest 2010

Herr Strufe berichtet, dass das Dorffest gut gelungen ist. Auch die Örtlichkeit am Bürgerzentrum wurde im Vorwege zufriedenstellend ausgewählt. Das Dorffest sollte in dieser Form zukünftig beibehalten werden.

Die Mitglieder der anwesenden Vereine und Verbände geben einen kurzen Überblick zu ihren Eindrücken über das Dorffest.

Alle Vereine und Verbände sind sich darüber einig, dass es ein sehr schönes Fest gewesen ist und man dieses wiederholen sollte. Aufgrund der enormen Hitze und des Fußballspieles an diesem Tag war der Besucheransturm nicht so hoch wie man es sich erhofft hatte.

Frau Mai von der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft e.V. bedankt sich dafür, dass es mit dem Strom und der Technik so hervorragend geklappt hat.

Die Tänzerinnen mussten aufgrund der enormen Hitze auf dem Fußboden der Bühne an den Füßen ärztlich versorgt werden.

Herr Stefan Olf vom Förderverein der Grundschule Osterrönhofeld und der Betreuten Grundschule informiert, dass von ihm ein Fahrradparcour angeboten wurde. Bei zukünftigen Dorffesten will er jedoch im Vorwege bereits Anmeldungen der Kinder an den Schulen einholen, um so die Eltern über die Kinder zu locken.

Er war schwer beeindruckt davon, dass so viele auswärtige Lehrer an dem Dorffest teilnahmen.

Herr Gerhard Winter vom Tanzsportclub Osterrönhofeld teilt mit, dass es beabsichtigt war, eine Vorführung im Bürgersaal zu veranstalten. Aufgrund des Fußballspieles kam es allerdings nicht dazu. Im Nachhinein ist er allerdings der Meinung, dass dieses gar nicht so schlecht war. Für zukünftige Planungen sollte man mit dieser Aufführung lieber auf die Bühne gehen, um mehr Zulauf von den Besuchern zu bekommen. So habe man auch eine bessere Gelegenheit, Besucher zum Mitmachen zu motivieren.

Frau Ingeborg Schmidt-Weinand vom Gemischten Chor Osterrönhofeld teilt mit, dass sie mit dem Platz sehr zufrieden war und die Platzteilung mit dem Förderverein gut geklappt hat.

Als Bitte regt sie an, dass bei zukünftigen Planungen ihre Veranstaltung nicht zusammen bzw. zeitnah mit der Feuerwehr angesetzt wird, da es durch den Lärm der Maschinen zu erheblichen Störungen gekommen ist.

Herr Sven Bareiß von der Osterrönhofelder Wählergemeinschaft bedauert den unglücklichen Standplatz, da diese Fläche von den Besuchern kaum wahrgenommen wurde. Dennoch haben ca. 40 Kinder an der Olympiade teilgenommen. Er wünscht sich für das nächste Dorffest eine bessere Fläche.

Herr Sienknecht bedankt sich bei den Vereinen und Verbänden sowie beim Festausschuss für ihr großes Engagement bei der Gestaltung des Dorffestes.

Er teilt mit, dass die Pastorin Frau Halver beim nächsten Dorffest gerne einen Gottesdienst abhalten möchte.

Er informiert weiter, dass Herr Ahrens den Hinweis gab, dass das Dorffest nicht am Tag der Abschlussfeier der Deula stattfinden sollte, da viele Jugendliche an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

Es wird der Vorschlag gemacht, die Stände der Vereine und Verbände zukünftig im Rondell im Innenbereich und zwischen dem Bürgerzentrum aufzustellen.

Herr Sienknecht teilt abschließend mit, dass für die Musik sowie den Sicherheitsdienst Kosten in Höhe von 745,00 € entstanden sind.

Es wird besprochen, das nächste Dorffest frühestens in zwei Jahren durchzuführen. Eine konkrete Festlegung soll allerdings erst im nächsten Jahr getroffen werden.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Infotafel für die Kriegsgräber im Schäferkatenweg

Herr Strufe gibt einen kurzen Überblick der bereits geleisteten Arbeit an diesem Projekt.

Auf Nachfrage teilt Herr Götsche mit, dass er der Meinung ist, dass man die weitere Umsetzung der Schule sowie dem Bürgermeister überlassen sollte. Der Ausschuss sollte hierzu keine weiteren Vorgaben machen.

Herr Sienknecht ist der Meinung, dass sich der Ausschuss auf jeden Fall mit einbringen sollte, da die Schule bereits die komplette Vorarbeit geleistet hat.

Eine Vorstellung der Broschüre am Volkstrauertag, wie ursprünglich geplant, wird nicht erfolgen, da der Vortrag der Schüler zu umfangreich ist.

Die Schüler haben jedoch ihre Bereitschaft signalisiert, die Broschüre auf einer der nächsten Veranstaltungen der Gemeinde vorzustellen.

Herr Sienknecht informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass er für jede/n Schüler/-in einen Gutschein im Wert von 15,00 € von der Buchhandlung besorgt hat.

Ein Zuhörer schlägt vor, die abgebauten Bekanntmachungskästen als Infotafeln zu verwenden. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion unter den Ausschussmitgliedern.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, einen Bekanntmachungskasten am Schäferkatenweg aufzustellen.

Am Straßenrand sollen Wegweiser zu den Kriegsgräberstätten aufgestellt werden, darüber hinaus sollen gesonderte Infotafeln direkt an den Grabstätten angebracht werden.

Gleichzeitig soll auch auf dem Friedhof eine Tafel mit dem Hinweis auf die Kriegsgräberstätten platziert werden.

Der Inhalt der Infotafeln bzw. Bekanntmachungskästen wird zusammen mit der Projektgruppe und dem Bürgermeister erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8: Laternenumzug am 31.10.2010; hier: Festlegung der Marschstrecke und der Helfer/-innen

Herr Strufe gibt bekannt, dass die Amtsfeuerwehr an dem diesjährigen Laternenumzug nicht teilnehmen kann. Ersatzweise hat er deshalb Kontakt zu der Feuerwehr aus Hamdorf aufgenommen. Zusätzliche Kosten entstehen hierdurch nicht.

Der Laternenumzug soll ab 17.00 Uhr erfolgen. Die Marschstrecke ist als Anlage beige-fügt.

Die Feuerwehr wird an diesem Tag wieder die Marschsicherung sowie den Würstchenverkauf übernehmen.

An dem Umzug werden voraussichtlich alle Ausschussmitglieder teilnehmen.
Herr Götsche wird sich wieder um die Plakate und deren Verteilung kümmern.
Herr Strufe wird eine entsprechende Anzeige ins Kanalblatt setzen.

TOP 9: Beratung über die Gestaltung des Helferinnenabend am 17. November 2010 in Kühls Gasthof

Herr Strufe informiert, dass der diesjährige Helferinnenabend am 17.11.2010 um 19.00 Uhr stattfindet.

Das Essen wird wie in den vergangenen Jahren von Frau Birte Kühl ausgerichtet.

TOP 10: Auftritt der Gruppe „Factory Crew“ am 13. November 2010

Herr Strufe informiert, dass der geplante Auftritt der Gruppe „Factory Crew“ am 13.11.2010 aus terminlichen Gründen abgesagt wurde.

Ein Ausweichtermin wird von der Gruppe im Dezember diesen Jahres angeboten.

Der Ausschuss einigt sich darauf, den Auftritt in das nächste Jahr (Januar/Februar 2011) zu legen.

Herr Sienknecht teilt mit, dass die Musikschule bzw. das Jugendorchester kostenlose Auftritte anbietet. Da die Gemeinde hierfür Zuschüsse zahlt, sollte man dieses Angebot zu gegebener Zeit auch in Anspruch nehmen.

TOP 11: Beratung über das Kooperationsangebot Schwebefähre Rendsburg-Osterrönfeld

Herr Strufe teilt mit, dass der Gemeinde Osterrönfeld ein Kooperationsangebot der Firma Blitha-Vereycken NV zur Prägung einer Souvenirmünze mit dem Motiv der Schwebefähre vorliegt.

Der Gemeinde entstehen hierdurch keine Kosten, lediglich ein Stellplatz (z.B. beim War-tehäuschen an der Schwebefähre bzw. bei den Bänken an der Infotafel) für die Aufstel-lung des Automaten müsste zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten für den Erwerb einer Münze betragen 2,- €. Hiervon erhält die Gemeinde Osterrönfeld einen Anteil von 25%.

Es kommt die Frage auf, wer den Automaten vor Ort leert und welcher Nachweis über den Umsatz erbracht wird.

Herr Sienknecht wird daraufhin gebeten, sich mit der Schwebefähre Osten in Verbindung zu setzen, um von dort die bereits gesammelten Erfahrungen mit dieser Firma zu erfra-

gen. Gleichzeitig soll Kontakt zum Bürgermeister der Stadt Rendsburg aufgenommen werden, um ihn über dieses Angebot zu informieren.

TOP 12: Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011

Der Ausschuss bittet um Klärung, um was für Kosten es sich bei dem Produkt/Konto 33100.5318300 handelt.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der anliegenden Übersicht aufgeführten Einnahme- und Ausgabeansätze für den 1. Nachtragshaushalt 2010 sowie den Haushalt 2011 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 13: Verschiedenes

Herr Sienkencht informiert, dass sechs Japaner von der Japanischen Delegation zu Besuch waren, um sich die Fährstraße anzusehen. Sie waren begeistert, was dort alles gebaut wird.

Er informiert weiterhin, dass am 29.09.2010 die Preisvergabe der Jubiläumsbänder vom Kanalcup erfolgt.

Herr Götsche teilt mit, dass am 05.11.2010 die erste Vorführung der Niederdeutschen Bühne erfolgt. Die Vorbereitungen (z.B. Plakate aushängen) werden wie in den Vorjahren erfolgen. Als Helfer stellen sich Frau Frahm, Herr Kolb und Herr Strufe zur Verfügung.

Das Dankeschön Essen der „Aktion Ferien(s)pass“ findet am 06.10.2010 statt.

Es wird darum gebeten, bei zukünftigen Einladungen die Tagesordnungspunkte „Bericht des Jugendbeauftragten“ und „Bericht der Aktion Ferien(s)pass“ mit aufzunehmen.

Herr Götsche gibt bekannt, dass im Zuge der NOK-Romantika insgesamt 111 Fackeln verkauft wurden. Der Restbestand beläuft sich auf 65 Fackeln.

Er berichtet weiter, dass die Gutscheinaktion der „Aktion Ferien(s)pass“ bei den Kindern sowie den Spendern gut angenommen wurde. Die Gutscheine wurden am Ende der Veranstaltung an die Teilnehmer ausgehändigt. Das Fotoalbum wird in nächster Zeit ebenfalls aktualisiert. Der Verwaltung liegen bereits aktuelle Bilder vor.

Herr Strufe bedankt sich bei der Feuerwehr Osterröfeld für den Wurstverkauf bei der NOK-Romantika.

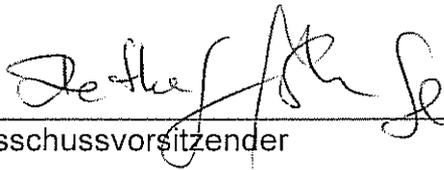
Ein Dank geht ebenfalls an Herrn Jochim Rehder, der eine Bedienungsanleitung für die Bühnentechnik erstellt hat.

Herr Strufe gibt bekannt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt am 28.11.2010 stattfindet.

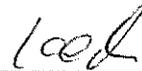
In diesem Zusammenhang bittet Herr Sienknecht die Verwaltung, die Vereine und Verbände am 01.11.2010 um 19.30 Uhr zu der Vorbesprechung einzuladen.

Die nächste Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses soll Ende November 2010 vor dem Weihnachtsmarkt stattfinden. Herr Strufe wird den Termin rechtzeitig bekanntgeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Strufe bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.



Ausschussvorsitzender



Protokollführerin

Gemeinde Osterndorf - Nachtragshaushaltsplanung 2010 - Haushaltsplanung 2011
 Sitzung des Sozial- und Kulturschusses am 20.09.2010, Vorlage zum TOP 13: 1. Nachtragshaushaltsplanung 2010, Haushaltsplanung 2011

Produkt	Kontov.	SH	Bezeichnung	2010		Verfügbar 01.09.2010	Rechnung 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Bemerkungen
				HfSoll	Vorf. Einn.							
Gemeinderang												
11100	5591100	S	Filme Partnerschaftlicher Beziehungen	300,00	183,80	116,20	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
Schulverband Schacht-Audorf												
24300	5313000	S	Schulverbandsumlage	558.800,00	558.736,65	63,34	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
24300	5452000	S	Schulkostenbeiträge	29.000,00	0,00	29.000,00	29.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	für schulpflichtige Kinder aus der Gemeinde, die die Schule in Weidenröfch besuchen
Holmat- und Kulturpflege												
28100	4321000	H	Verkaufsbüchse	500,00	634,79	-134,79	609,00	500,00	500,00	500,00	500,00	Verkauf Ansteck-Pins, Erlöse Niederdeutsche Blüte, NOK-Romantika
28100	4321100	H	Erlöse Dorffest	1.000,00	0,00	1.000,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	2010 wurden bisher keine Einnahmen erzielt
28100	4421000	H	Erlöse aus Verkauf	132,00	0,00	-132,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	Verkauf von Filzen u. a.
28100	5591000	S	Vertragsmäßig an kultureller Veranstaltungen	0,00	251,77	-251,77	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	Erl. von Auslagen, Verbleibung u. a. Niederdeutsche Blüte u. a.
28100	5316000	S	Zuschüsse an Vereine - Musikpflege	4.000,00	900,00	3.100,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
28100	5316100	S	Zuschüsse zum Osterndorfer Dorffest	1.500,00	745,97	754,03	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	Dorffest im 2-Jahres-Rhythmus
28100	5431900	S	Förderung der Gemeindefestpl.	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
28100	5431900	S	Erstellung Bauteileleistungen	4.000,00	0,00	4.000,00	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
31210 Gemeindefestpl. Kosten der Unterkunft SGB II												
31210	4402000	H	Rückzahlungen von Leistungen nach § 22 SGB II (Einnahme)	0,00	1.210,99	-1.210,99	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Erl. von Vorauszahlungen nach Abrechnung
31210	5452000	S	Gemeindefestpl an den Leistungen nach § 22 SGB II (Rückl)	75.000,00	49.296,00	25.704,00	50.000,00	Amt	Amt	Amt	Amt	
Soziale Einrichtung für Senioren												
31510	9518100	S	Zuschüsse für Seniorenarbeit	4.500,00	2.083,00	2.047,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege												
33100	5216300	S	Zuschüsse an Vereine und Verbände	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	
Förderung der Jugendarbeit												
38200	4421000	H	Einnahmen aus dem Verkauf - Feiernpass	300,00	214,00	86,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
38200	4483000	H	Einnahmen aus Kostenerstattungen vom Schulverband Schacht-Audorf	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Erl. von Zuschussmitteln an die OGS durch den Schulverband Schacht-Audorf; zukünftig Abwicklung über den Schulverband
38200	4486000	H	Sonstige Verwaltung- und Betriebsmaßnahmen	0,00	729,00	-729,00	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Rückz. von Zuschussmitteln
38200	5316000	S	Zuschüsse an Jugendgruppen	31.000,00	31.595,57	-595,57	32.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	Zuschuss an OGS; Zuschuss an Jugendgruppen, weitere
38200	5318100	S	Zuschüsse für die Aktion Ferienpass	2.600,00	1.285,10	1.314,90	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	Zuschussabwicklung OGS ab 2011 über den Schulverband Schacht-Audorf
38200	5318200	S	Zuschüsse für das Jugendferienwerk sowie Offene Ganztagschule	3.500,00	2.043,00	1.457,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	ggls. Änderung nach Beratung im Ausschuss
38200	5441000	S	Versicherung Aktion Ferienpass	0,00	1.217,37	-1.217,37	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	wurde bisher unter "alla. Versicherungen" verbucht
Tageserleichterungen für Kinder												
36500	4482000	H	Kostenausgleich nach dem KITA-G	0,00	5.082,00	-5.082,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36500	5312000	S	Zuweisungen an außerdortliche KITA	21.000,00	28.848,75	-7.848,75	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
Evangelischer Kindergarten Osterndorf												
36501	0891010	H	Sammelkosten 2010 (Abrang, Einnahme)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36501	0891010	S	Sammelkosten 2010 (Ausgabe) (Gegenschrift zw. 150-1.000 EUR netto)	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
36501	4411000	H	Miete für den Kindergarten	24.800,00	24.825,80	-25,80	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	
36501	4486000	H	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsmaßnahmen	100,00	9,00	91,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
36501	4488100	H	Ermittlung von Personal- und Sachkosten (Einnahme)	65.000,00	67.338,73	-2.338,73	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	
36501	4488200	H	Kostenersatzungen von Gemeinden	500,00	0,00	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	Kostenausgleich nach dem KITA-G
36501	5012000	S	Eingekaufte tariflich Beschäftigte	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
36501	5012000	S	Leistungsanpassung TV-D	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
36501	5022000	S	Unreg. Vrl. tariflich Beschäftigte	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
36501	5032000	S	AG-Anteil Sachverwalter tariflich Beschäftigte	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
36501	5271000	S	Besondere Verwaltung- und Betriebsmaßnahmen	500,00	3,85	496,15	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	u. a. Geräte bis 150 EUR netto
36501	5316000	S	Betriebskostenzuschüsse an den Träger des Kindergartens	287.000,00	274.021,24	22.978,76	287.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	die Gemeinde ist gesetzl. vordr. Kindergartenpatente anzukleben. Der Kostenvergleich mit dem Träger der KITA ist vertraglich vereinbart. Sofern höhere Aufwendungen zu erwarten sind, erfolgt eine kurzfristige Anpassung
36501	5711000	S	Ausschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.000,00	0,00	5.000,00	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	
36501	5811000	S	Ermittlung Bauhofleistungen	8.000,00	0,00	8.000,00	Amt	Amt	Amt	Amt	Amt	

